

2 Jahre Entwicklung bei Kleeschulte

Technisch raffinierte Lösungen für ersten wasserspeichernden nachhaltigen Rohstoff

Die Wasserspeicherung nachhaltiger Rohstoffe für Erden war die zu lösende Herausforderung an das Kleeschulte-Team. topora® aqua ist das Ergebnis, welches ein Meilenstein für ökologische Erden ist und eine technische Raffinesse im Erdenwerk.

Seit über 10 Jahren produziert Kleeschulte bereits hochwertige Substratfaser-Produkte aus heimischen Hölzern. Auch wenn Weiterentwicklungen der topora® verschiedene Nutzungshorizonte eröffneten sollte die Wasserhaltefähigkeit im Vergleich zu Kokosmark und Torf deutlich erhöht werden.

Circa 2 Jahre entwickelten die Mitarbeiter des westfälischen Erdenwerks mögliche technische Lösungen. Mit Erfolg, was erhebliche Investitionen im Erdenwerk zur Folge hatte um die Anlagen zu realisieren. „Im Detail bleibt das Herstellungsverfahren selbstverständlich unser Betriebsgeheimnis. Letztlich wird topora® aqua ebenso wie alle anderen topora-Produkte durch Dampfaufschluss aus Holz gewonnen.“ sagt Geschäftsführer Dr. Wilfred Vrochte zu der Entwicklung.

Der Produktionsprozess indes wurde für die wasserspeichernde Variante der Kleeschulte-Substratfaser maßgeblich umgestellt. Rohstoffe, allesamt nachwachsend und damit mit einem sehr geringen CO₂-Fußabdruck versehen, werden nun in veränderter Form und

Zusammensetzung dem Produktionsprozess zugeführt. Die eigentlichen Bearbeitungswerkzeuge mussten entwickelt und speziell für die Produktion hergestellt werden. „Die getätigten Investitionen und Veränderungen sind bedeutend für unser Erdenwerk. Da die topora® aqua als Rohstoff ein merklich ökologisch günstiger Ersatz für Kokosmark und Torf darstellt, ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wir erreichen damit, dass wir mittlerweile 95 % ökologisch wertvolle Rohstoffe einsetzen können. Die Branche kommt hier gerade einmal auf 16 %. “ ergänzt Dr. Wilfred Vrochte seine Ausführungen.

Die neue Anlagentechnik sorgt bei der Substratfaser für eine feinere Struktur. Die erheblich größere Oberfläche in den mikrofeinen Verästelungen schaffen perfekte Bedingungen zur Anlagerung der Wassermoleküle. Und das Schrumpfungsverhalten der topora® aqua ist mit 15 % erfreulich niedrig, unter Torf und Kokosmark anzusiedeln. Der mechanisch veränderte Dampfaufschluss bringt nur in Verbindung mit den neu verwendeten Ausgangsrohstoffen diese deutlich positiven Effekte. Also wurden zusätzlich angepasste Materialzuführungen geplant und umgesetzt.

Die notwendige Anlagentechnik entwickelt das Kleeschulte-Team in Eigenregie auf Basis der langen Erfahrung in der Produktion von nachhaltigen Erden und Substraten. Selbst die Anlagen werden zu nennenswerten Teilen von eigenen Mechanikern gebaut, unterstützt von externen Maschinenbauunternehmen. Die gewonnenen Rohstoffe setzt nicht nur Kleeschulte in den eigenen Erden ein. Andere Erdenwerke wissen die beständige Qualität der Rohstoffe zu schätzen und verwenden diese gerne in den eigenen Produkten.

**Kleeschulte ist Spezialist für ökologisch wertvolle Erden
und Substrate**

Seit über 30 Jahren entwickelt, produziert und vermarktet
Kleeschulte Erden torfreduzierte und torffreie Erden,
Substrate, Substratrohstoffe und Dekormulche sowie
Fallschutzbelag. Der Gartenfachhandel, der Profigartenbau
und Erdenwerke gehören ebenso zum Kundenstamm wie
Kommunen und öffentliche Träger. So etablierte sich
Kleeschulte Erden als mittelständisches Unternehmen im
Marktsegment der nachhaltigen Erden und ist
Innovationsführer im Bereich Torfersatzstoffe mit Kunden in
ganz Europa.

Kontakt:

Kleeschulte Erden GmbH & Co. KG
Ralf Schilling
Briloner Str. 14
59602 Rüthen
Tel. 02952 9726-0
schilling@kleeschulte.de
www.kleeschulte-erden.de

Pressekontakt:

ProjectPartner Kleeschulte GmbH
Westring 1
33142 Büren
Tel. 02951 93794-11
kleeschulte@projectpartner-kleeschulte.de
www.projectpartner-kleeschulte.de